Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

are, ari, ire, iri behalten wir nur den Stammvokal *a, i: lauda, spatia, audi, ori.* Von der Endung *ere* mit langem ersten *e* behalten wir eben dieses; desgleichen das *e* von *eri: dele, mere.* Bei der Endung *ere* mit kurzem ersten *e* und bei der Endung mit bloßem *i* unterscheiden wir die Verba, die im lat. Präsens *io, ior* haben, von den übrigen. Bei den ersteren gebrauchen wir als Endung *i,* bei den letzteren *e,* das aber flüchtig auszusprechen ist, ja auch ganz unterdrückt werden kann, insbesondere aus Gründen des Versmaßes: *capi, pati, fere, seque.* Im Sinne des Gerundiums und Supinums und oft auch als Infinitiv ist der Präsensstamm ein Substantiv — nimmt daher Präpositionen an.

Die adjektivischen Verbalnomina, d. i. Partizipium und Gerundivum, übernehmen wir aus der lat. Sprache als Adjektiva. Wir gewinnen aus dem lat. Infinitiv das Partizipium des Präsens folgendermaßen: Die Endungen *are, ari* verwandeln wir in *ante,* die Endungen *ire, iri* in *iente: laudante, spatiante, audiente, oriente.* Die Endung *ere* mit langem ersten e wird zu *ente;* ebenso die Endung *eri: delente, merente.* Bei der Endung *ere* mit kurzem ersten *e* und bei der Endung mit bloßem *i* unterscheiden wir die Verba, die im lat. Präsens *io, ior* haben, von den übrigen. Bei den ersteren sagen wir *iente,* bei den letzteren *ente: capiente, patiente, ferente, sequente.* Das Gerundiv bilden wir ganz so wie das Partizipium des Präsens, nur daß wir statt *nte ndo* sagen: *laudando* usw. Die Partizipien des Perfektums und Futurums werden einfach der lat. Sprache, ob regelmäßig oder unregelmäßig lautend, entnommen. Das Wörterbuch läßt darüber keinen Zweifel. Das Partizip Perfekt hat am Schlusse *o,* das Partizip Futur hat *uro: laudato, deleto, dicto, misso, facturo, morituro.*

Der Präsensstamm genügt auch für das Präteritum und Futurum, wenn die Zeit durch ein Adverbium oder Adverbiale bestimmt wird oder wenn der Zusammenhang der Rede erkennen läßt, daß es sich um eine Erzählung, um einen Vorsatz, ein Gebot u. dgl. handelt. Jeder Zweifel wird ausgeschlossen, wenn wir dem Präsensstamme die Bezeichnung *in praeterito, in futuro* beifügen, was aber bei öfterer Wiederholung schwerfällig wäre. Flüssiger wird die Rede, wenn wir für das Präteritum das Hilfszeitwort *habe* mit dem Partizip Perfekt des fraglichen Verbums und für das Futurum, das ja mancherlei Schattierungen des Gedankens ausdrückt, *debe, vole, vade* oder *vad* als Hilfszeitwörter